Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 37

Rubrik: Am Stammtisch im Rössli

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Heute habe ich einen Auto-Staubsauger gekauft. Wisst ihr, so einen ganz speziellen, den man dort einstecken kann, wo sonst der Zigarettenanzünder ist. Letzten Samstag beim Autoputzen haben wir – meine Frau und ich – uns nämlich plötzlich überlegt, dass es eigentlich schon ein wenig stumpfsinnig ist, dafür einen gewöhnlichen Staubsauger zu nehmen. Wo man doch überall lesen kann, wieviel Strom so einer frisst und dass man heutzutage nicht einfach mehr gedankenlos Strom versauen darf. Wegen der Umwelt und so. Und wenn es schon solche Dinger gibt! Die brauchen nämlich ganz wenig Strom, ich glaube nur zwölf Volt oder so. Und saugen tun die so gut wie ein richtiger, der Verkäufer hat es mir vorgeführt. Schade ist eigentlich nur, dass wir das Auto nicht mehr in der Garage putzen können. Weil man zum Saugen halt den Motor ein bisschen laufen lassen muss, und das wäre natürlich viel zu gefährlich. Wegen der Abgase und so.» *Bruno Blum*

Widersprüche

VON FRANK FELDMAN

Ordnung
Ist das halbe Leben oft vertan

Vorn fix
Hinten Tricks

Frisch gewagt
Ist noch lange keine Ausrede für ein schlechtes Geschäft

Gleiche Rechte
Gelten allenfalls unter Richtern

Rache ist süss
Nur die Kosten dafür lassen einen sauer aufstossen

Wer will haben gute Ruh
Der sollte vom 21. Stock aufwärts wohnen

Wo ein gerader Weg ist
Da sucht sich der Politiker bestimmt einen krummen

Wenn Dummheit weh täte
Würden die Leute auch nicht mehr schreien als sonst

Apropos Tempolimiten:

TEXT: BRUNO BLUM / FOTO RDZ